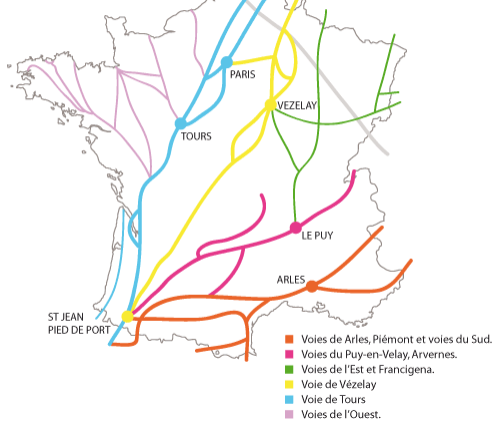




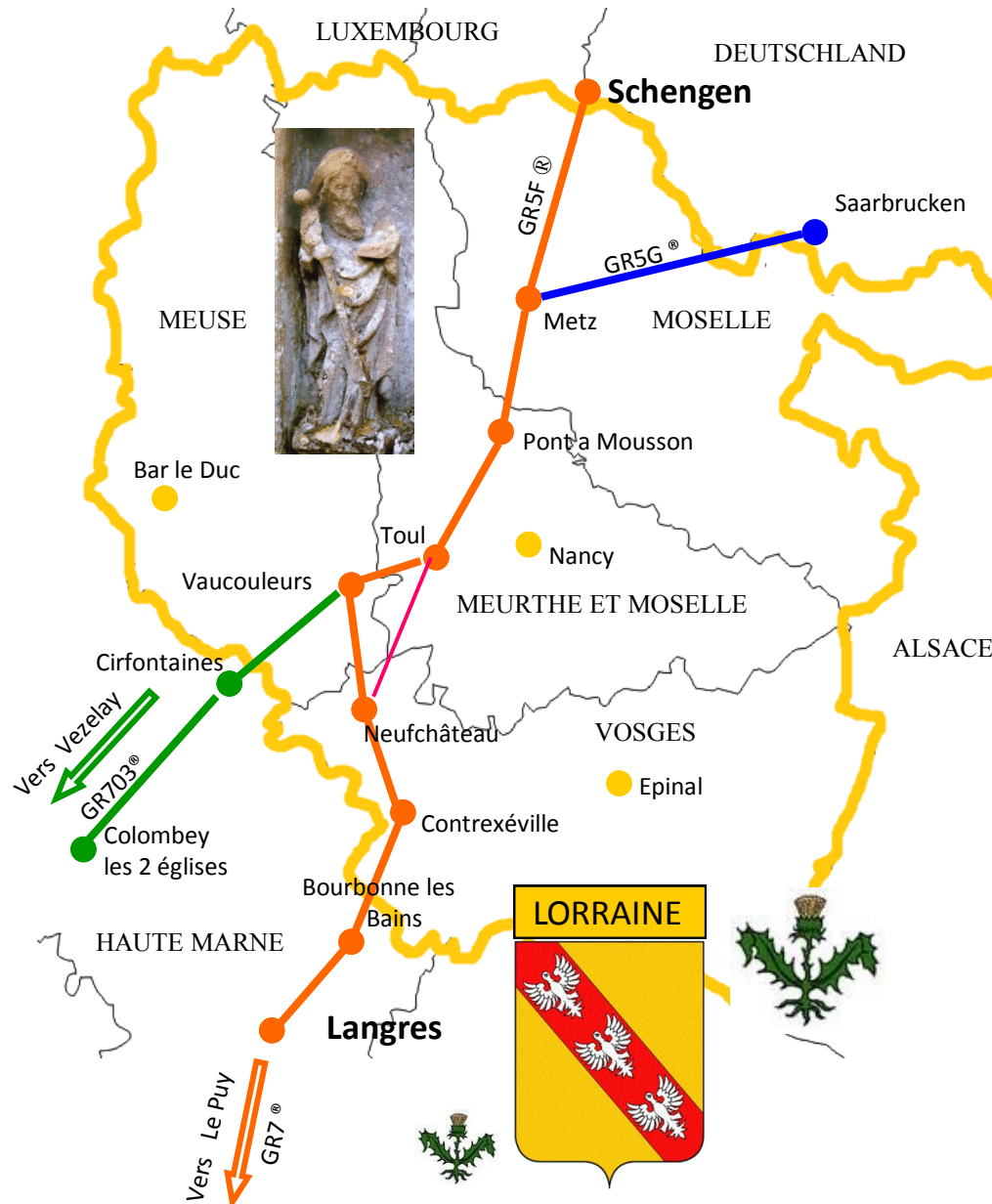
1987 wurden die Jakobswege vom Europarat zur ersten europäischen Kulturstrasse erklärt, und das auf Grund ihrer kulturellen Bedeutung: seit dem hohen Mittelalter wurden auf diesen Wegen Ideen, Kunst, Kultur und Handel transportiert. Ihr Einfluss ist unverkennbar, da sie wesentlich zum Zusammenwachsen der europäischen Gemeinschaft beitragen.



In Frankreich wurden die ersten Pilgerfahrten von den Adligen und den Klerikern unternommen, bis nach und nach das ganze Volk betroffen war, angezogen von Wunderheilungen oder mit dem Wunsch, Gelübde einzulösen.

Alle Pilger streben zum Grab des heiligen Apostels Jakobus, der vor fast 2000 Jahren das Evangelium in Spanien verkündet hat; alle Wege führen dorthin, jeder kann sich seinen eigenen Weg auswählen.

Durch Lothringen nach SANTIAGO de COMPOSTELLA

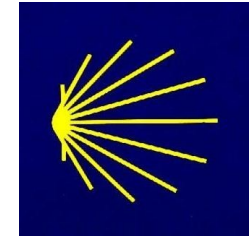


Die Markierung des Weges

Seit frühesten Zeiten benutzten die Pilger die bestehenden Verbindungswege, besondere Wege gab es nicht.

Die neue Blüte der Pilgerfahrten hat dazu geführt, dass die Pilgerwege nach und nach markiert wurden. Viele Organisationen haben sich an dem Werk beteiligt, was aber eine Vielfalt unterschiedlicher Schilder, Markierungen und Orientierungszeichen benötigt.

Unser Verband hat nach Empfehlung des ACIR (Verband zur interregionalen Zusammenarbeit der Wege nach St. Jacques de Compostelle) beschlossen, das offizielle Logo des Europarats zu verwenden.



Stilisierte gelbe Muschel auf blauem Grund – nicht richtungsweisend

Zur Ergänzung verwenden wir auf den GR (Grosse Wanderwege) das Markierungszeichen der FFR (Fédération Française de Randonnée – Französische Wandervereinigung).





Association des amis de Saint-Jacques-de-Compostelle Région Lorraine

Unser Verband setzt sich zum Ziel, derzeitigen und künftigen Pilgern zu helfen. Er will eine regionale Ergänzung zu der Französischen Gesellschaft der Freunde von St. Jacques de Compostelle sein, die ihren Sitz in Paris hat, arbeitet aber in völliger Unabhängigkeit von ihr.

Unsere Ziele sind folgende:

- Hilfe bei der Vorbereitung für einen guten Ablauf der Reise auf dem Jakobsweg.
- Entwicklung der Pilgerschaft nach Compostelle durch die Markierung von Pilgerwegen in Lothringen, die mit den europäischen Kulturwegen in Einklang gebracht werden können.
- Das "jakobäische" Erbgut entwickeln und zur Geltung bringen.
- Gute Beziehungen knüpfen und unterhalten zu französischen und ausländischen Jakobsgesellschaften, die dieselben Ziele verfolgen.

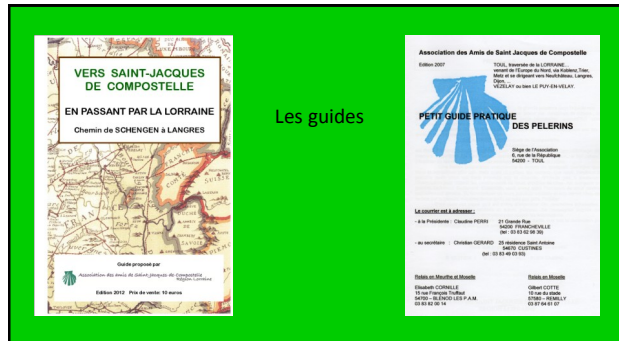
Den Pilgern stellen wir Folgendes zur Verfügung:

- Eine Pilgerkarte (Reise- oder Begleitletze)
- Einen kleinen praktischen Führer für den Pilger
- Einen Wegführer SCHENGEN - LANGRES, der aus IGN-Karten (Maßstab 1:25 000) besteht:

Site internet: www.st-jacques-lorraine.fr

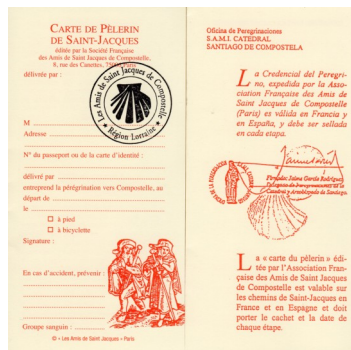
Wir haben ein Netz von JAKOBS-Unterkünften geschaffen, wo Pilger (meist kostenlos) von bereitwilligen Familien aufgenommen werden.

Die Adressen findet man auf Vorzeigen der Pilgerkarte und nach Einvernehmen mit der betreffenden Familie bei den örtlichen Verkehrsvereinen.



Les guides

LA CREDENCIAL



COMPOSTELA



JAKOBSWEGE

in LOTHRINGEN



www.st-jacques-lorraine.fr